



DESIGNGUT

am Lagerplatz

NACHHALTIGES
DESIGN
IN WINTERTHUR

2027

DESIGNMESSE
9. – 11. APRIL

FAQ Verkaufsmesse DESIGNGUT // häufig gestellte Fragen und unsere Antworten darauf

Stand: 09/2026

Hast du offene Fragen? Dann findest du in unserem FAQ und in den AGB fast alles – sollte dennoch etwas unklar sein, zögere nicht, uns direkt zu kontaktieren:

Emanuela Zambon → zambon@designgut.ch



INHALT

– DESIGNGUT 2027	3
– DESIGNGUT IN KÜRZE.....	3
– UNSERE ZIELGRUPPEN / BESUCHER:INNEN	4
– PREISE / STANDKOSTEN	5
– ANMELDUNG & INFORMATIONEN.....	7
– AUSSTELLUNGSORT, STANDFORMAT, STANDPLATZ & STANDPLAN	8
– GRUNDAUSSTATTUNG, MOBILIAR & STANDGESTALTUNG	14
– DEKLARATION & STANDBESCHRIFTUNG.....	18
– PRÄSENTATION UNSERER AUSSTELLENDEN & WERBUNG.....	19
– MESSESTANDBESICHTIGUNG	21
– GRATISTICKETS, AUSSTELLENDENBÄNDEL/BADGES & KUNDENTICKETS	22



DESINGGUT 2027 – Achtung: neuer Standort und neues Datum

9. – 11. April 2027 Lagerplatz, Winterthur

Freitag,	9. April	14.00 – 21.00 Uhr
Samstag,	10. April	11.00 – 20.00 Uhr
Sonntag,	11. April	11.00 – 18.00 Uhr

DESINGGUT IN KÜRZE

Die DESINGGUT ist mehr als eine Verkaufsmesse mit Fokus auf nachhaltigem Design. Sie ist überregional bekannt und findet 2027 bereits zum 16. Mal statt. Die rund 80 von uns kuratierten Ausstellenden sind Schweizer Designschaffende oder Plattformen aus den Bereichen Mode, Accessoires, Schmuck, Keramik und Möbel. Sie fertigen Objekte als Unikate oder als Kleinserien an, die einerseits eine hohe Design- und Materialqualität aufweisen und andererseits möglichst nachhaltig produziert werden.

2027 findet die DESINGGUT nach 15 Ausgaben im Casinotheater Winterthur zum ersten Mal am Winterthurer Lagerplatz statt. Mehr zur DESINGGUT am Lagerplatz erfahrt ihr auf unserer [Crowdfunding-Seite](#).

Was ist der Unterschied zwischen der Messe DESINGGUT und der Plattform nachhaltiges JUNGDESIGN?

- Die **DESINGGUT am Lagerplatz** ist eine **Verkaufsmesse**. Die Ausstellenden bezahlen für ihren Standplatz, um während der Messe ihre Produkte zu präsentieren und zu verkaufen.
- Das **JUNGDESIGN** ist eine Plattform für innovative, nachhaltige und junge Designschaffende und Label aus der Schweiz. Jung definieren wir wie folgt: **maximal 2-jähriges Label oder maximal 5 Jahre nach Abschluss einer Designausbildung**. Alle zwei Jahre erhalten rund 20 Jungdesigner:innen die Möglichkeit, sich nach erfolgreichem Auswahlverfahren für eine Teilnahmegebühr von CHF 300 im Gewerbemuseum Winterthur zu präsentieren. Gefragt ist alles, was visuell präsentierbar ist, wie Projekte, Prototypen, Produkte oder auch Social Designs, Abschlussarbeiten sowie innovative Studien. Das JUNGDESIGN ist keine Verkaufsmesse, im Gegensatz zur Messe am Lagerplatz.

UNSERE ZIELGRUPPEN / BESUCHER:INNEN

Besuchszahlen

Mit welchen Besuchszahlen kann am Lagerplatz gerechnet werden?

Die DESIGNGUT hatte in den letzten Jahren jeweils über 4500 Besucher:innen (ausgenommen Corona-Jahre).

Unsere Zielgruppen

Zielgruppe DESIGNGUT:

Grundsätzlich sind die DESIGNGUT-Besuchenden mode- und designaffine Menschen, die Wert auf einen nachhaltigen Lebensstil legen. Langlebiges Design ist in Form von Kleidung, Accessoires oder als Objekte fürs zuhause gewünscht.

Wir unterscheiden bei unserem Publikum zwei Hauptzielgruppen:

#LocalLove: DESIGNGUT-Besuchende sind einerseits stilbewusste, neugierige Menschen zwischen 40 und 80 Jahren, die Wert auf Produkte mit hoher Qualität und Ästhetik legen. Der starke Bezug zur lokalen, regionalen, nachhaltigen oder hauseigenen Produktion ist für sie ein Kaufargument.

#LocalScout: Bei der jüngeren Generation (Alter 20 bis 40 Jahre) der DESIGNGUT-Zielgruppe sind Trendsetter und Trendscouts, Pulsmesser und Gatekeeper aktiv. Sie teilen sich in digitalen und sozialen Medien mit. Sie pflegen selbstverständlich und locker einen nachhaltigen Lebensstil und ihr Augenmerk liegt auf den Trends des Schweizer Designs.

PREISE / STANDKOSTEN

Was wir bieten:

Was ist im Preis inbegriffen?

Allgemein

- Zentraler Durchführungsort mit guter Infrastruktur
- professionelles Messe-Setup
- Kommunikation mit klassischen und neuen Medien
- Bekanntmachung der Produkte in der Design- und Nachhaltigkeitsszene über unsere eigenen Kanäle

Werbung & Kommunikation

- Eintrag (digital) der Ausstellenden mit Produktbild, Porträtfoto, Deklaration, Kurzstatement und Verlinkung
- Werbematerial: Poster A3, Flyer A6
- verschiedene Aktivitäten im Social Media Bereich

- bestimmte Anzahl Gratistickets bzw. Helfertickets je nach Standgrösse

Standbau & Infrastruktur

- einheitliches Erscheinungsbild
- 1 Standstele
- Standard-Standbeschriftung inkl. obligatorischer Deklaration
- Grundausleuchtung der Räumlichkeiten und Stände
- Stromzugang
- allgemeine Umkleidekabinen, mind. 1 pro Standort
- Aufenthaltsraum für die Ausstellenden inkl. Verpflegungsmöglichkeit
- Sonntagsverkaufsbewilligung

Standkosten

Was kostet ein Stand an der DESIGNGUT?

Preise für die Verkaufsmesse DESIGNGUT 2027 im Museum Schaffhausen, ZHAW PoC Lab und Kraftfeld Blinker in CHF. 2027 offerieren wir einmalig einen Premierenrabatt von 10% (bereits einkalkuliert).

→ bis 5.9qm 315.–/m²

→ ab 6 qm 305.–/m²

(seit dem 01.01.2023 sind wir als gemeinnütziger Verein von der MwSt befreit):

→ 3.0 m ²	945.00
→ 4.5 m ²	1418.00
→ 6.0 m ²	1830.00

→ 9.0 m ²	2745.00
→ 12.0 m ²	3660.00

Neu: DESIGNGUT Pop Up im Kraftfeld Ballsaal

Exklusiv für Erstausstellende findet 2027 erstmals unser Format DESIGNGUT Pop Up im Ballsaal des Kraftfelds statt. Die einheitlich grossen Stände bestehen aus einem Tisch (Masse werden noch bekanntgegeben) sowie etwas Platz für eine Kleiderstange, ein Verkaufsregal oder weitere Möbel. Stühle sind vorhanden. Ein Stromanschluss ist nicht inbegriffen, kann aber unter 'Bemerkungen' am Ende des Anmeldeformulars für CHF20 dazugebucht werden.

Betriebszeiten:

Samstag, 10. April 2027

ab 9.00	Aufbau
11.00 – 20.00	Messe offen
bis 21.00	Abbau beendet

Sonntag, 11. April 2027

ab 9.00	Aufbau
11.00 – 18.00	Messe offen
bis 21.00	Abbau beendet

→ pauschal **200.00**

Bezahlung der Standkosten

Muss ich die gesamten Standkosten sofort bezahlen oder wie läuft das mit der Bezahlung?

Du hast die Möglichkeit, die Standgebühr in zwei Raten zu bezahlen. Nach der Zusage wird Ende November 2026 die erste Ratenzahlung fällig. Diese bezieht sich auf die bei der Anmeldung angegebene Standgrösse. Die zweite Ratenzahlung erfolgt dann Mitte Februar 2027 unter Berücksichtigung der effektiven Standgrösse. Bei Teilnehmenden der DESIGNGUT Pop Up ist die gesamte Standgebühr Ende November 2026 fällig.

Generell müssen Rechnungen innerhalb von zwei Wochen bezahlt werden. Falls du die gesamte Summe gleich mit der ersten Rechnung bezahlst, erhältst du zwei Gratistickets für die Messe. (Gilt nur für reguläre Standpreise.) Für verspätete Zahlungen nach dem aufgedruckten Zahlungsdatum erheben wir gemäss den AGB einen Säumnisbeitrag von CHF 30.–, ausser wenn wir vorgängig informiert und gemeinsam etwas anderes vereinbart wurde. Weiteres zu Zahlungsfristen kann den AGB entnommen werden.

ANMELDUNG & INFORMATIONEN

Anmeldung

Ich konnte mich nicht via Onlineformular anmelden.

Vielleicht nützt es, den Cache zu leeren, damit keine "alten" Links und Daten mehr gespeichert sind. Eine weitere Möglichkeit wäre ein erneuter Versuch auf einem anderen Internetprovider wie beispielsweise Google Chrome, Firefox oder Safari. Ansonsten bitte per Mail melden an zambon@designgut.ch

Kann ich nach erfolgter Anmeldung noch von der Messe zurücktreten?

Durch das Absenden des Anmeldeformulars ist die Anmeldung verbindlich. Anschliessend gelten die Rücktrittsbedingungen gemäss den [AGB](#).

Zulassung zur Messe

Bin ich automatisch dabei, wenn ich mich anmelde?

Nein, über die Zulassung der Ausstellenden, des Schaugutes und des Handverkaufs entscheidet die Ausstellungsleitung. Die Ausstellungsleitung ist berechtigt, Anmeldungen abzulehnen. Nach Ablauf der Anmeldefrist entscheidet ein Auswahl-Gremium über eine Teilnahme, eine Absage oder einen Platz auf der Warteliste. Falls sich die Ausstellungsleitung entscheidet, einen Ausstellenden auf die Warteliste zu setzen und somit die definitive Zulassung auf einen bestimmten Zeitpunkt verschiebt, bleibt die Anmeldung bestehen und verbindlich (siehe [AGB](#)).

Informationskanal nach der Anmeldung

Wie sieht der Informationskanal nach der Anmeldung aus?

Nach komplett erfolgter Anmeldung wird ein automatisches Bestätigungsmail verschickt. Nach Ablauf der offiziellen Anmeldefrist am **25. Oktober 2026** entscheidet ein Auswahl-Gremium über eine Zusage, Absage oder einen Platz auf der Warteliste. Dies wird in Kalenderwoche 45 kommuniziert. Bis voraussichtlich im Dezember ist die Standplanung abgeschlossen und alle Label werden bis spätestens Kalenderwoche 49 eine Zu- oder Absage informiert sein. **Bis dahin bleibt die Anmeldung verbindlich.** Entscheide werden in jedem Fall kommuniziert.

Nach erfolgreicher Zusage bis hin zur Messe werden die benötigten Informationen von der Ausstellendenkoordination in Form von Infomails verschickt. Wir bitten darum, diese genau zu lesen und den darin enthaltenen Aufforderungen termingerecht nachzukommen.

Anmeldung nach abgelaufener Anmeldefrist

Kann man sich trotz abgelaufener Anmeldefrist noch für die DESIGNGUT anmelden?

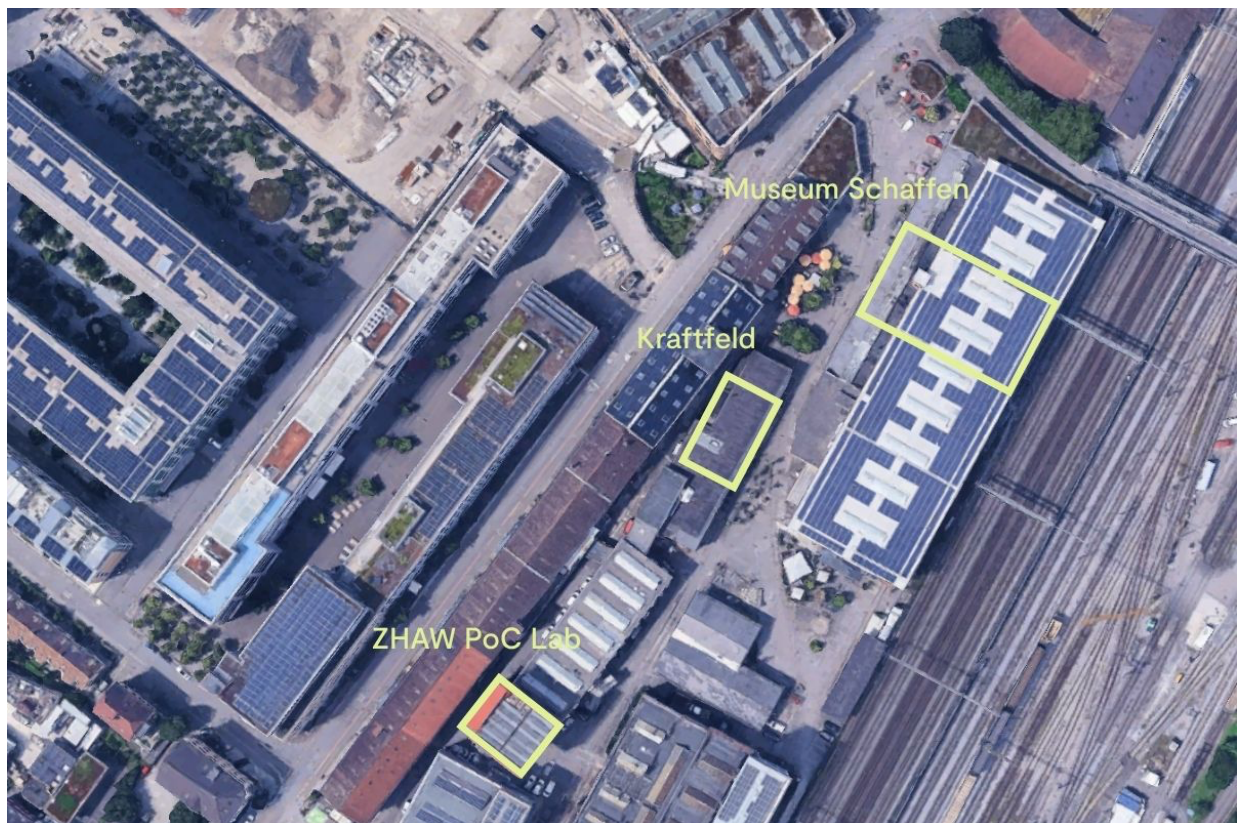
Solange der Anmeldelink offen ist, kann eine Anmeldungsanfrage eingereicht werden. Je nach Auslastung und Auswahl der Produktkategorien kann ein Platz auf der Warteliste eingenommen werden. Du wirst in jedem Fall benachrichtigt.

AUSSTELLUNGsort, STANDFORMAT, STANDPLATZ & STANDPLAN

Ausstellungsort – Lagerplatz

Wo findet die DESIGNGUT neu statt?

Unser Veranstaltungsort, der Lagerplatz, liegt auf dem ehemaligen Sulzerareal und in kurzer Gehdistanz zum Hauptbahnhof. Die Messe wird an drei Hauptlocations stattfinden: Museum Schaffen, ZHAW PoC Lab und Kraftfeld.



Museum Schaffen

Das Museum Schaffen ist ein modernes historisches Museum. Seit 2021 organisiert es seine Wechselausstellungen in der multifunktionalen ehemaligen Industriehalle am Lagerplatz 9. Zwischen zwei Ausstellungen dürfen wir mit der DESIGNGUT im Museum Schaffen gastieren.



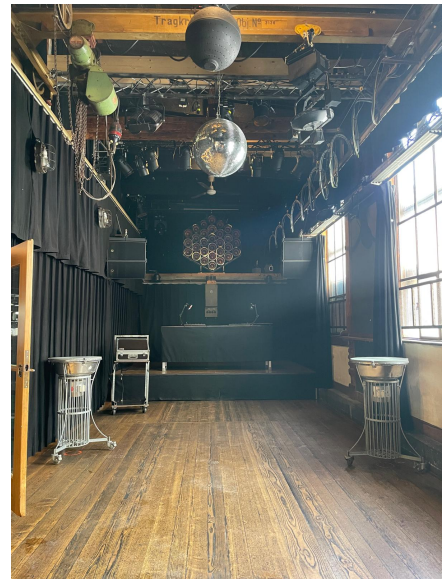
ZHAW PoC Lab

In dieser ehemaligen Lagerhalle am Lagerplatz 20 befindet sich das Zentrum für Produkt- und Prozessentwicklung der ZHAW. Die durch RWPA Architekturagentur und baubüro in situ umgebauten Räumlichkeiten stehen ganz im Zeichen der Zirkularität und passend somit hervorragend zur DESIGNGUT. Die Messe wird im Forum im Erdgeschoss sowie in den Atelierräumen im 1. OG stattfinden.



Kraftfeld

Bereits seit 1996 ist das Kraftfeld am Lagerplatz 18 ein wichtiger Teil der Winterthurer Clubszene. Nun öffnet es seine Türen erstmals für die DESIGNGUT: In der ehemaligen Lagerhalle für Messestände, im Ballsaal auf der Tanzfläche vor und nach der Samstagabend-Party für die DESIGNGUT Pop Up.



Kraftfeld Ballsaal (Pop Up)



Kraftfeld Blinker (Ausstellende)



Standformat

Kann bei den Messeständen Länge und Tiefe gewünscht werden oder ist das von der DESIGNGUT vorgegeben?

Die Anzahl Quadratmeter können gewählt werden, die Standtiefe ergibt sich jedoch aus den Platzverhältnissen heraus. Da unsere Locations keine Standardräume beinhalten und teilweise einen komplexen Grundriss aufweisen, sind auch die Grundrisse der Stände nicht alle konform. Aus platztechnischen Gründen kann es zu Anpassungen zur gewünschten Standgrösse kommen. Allfällige Abweichungen der Standgrösse (von der wir Gebrauch machen, falls bei der Anmeldung angegeben wird, dass auch ein grösserer resp. kleinerer Standplatz genommen wird), werden mit der 2. Rechnung verrechnet. Effektive Standgrösse und Proportion von Standlänge und -breite sind erst beim Standplan ersichtlich, welcher an der Messestandbesichtigung abgegeben und danach auch verschickt wird.

Standplatz

Grundsätzlich wird die Standeinteilung von der Ausstellungsleitung vorgenommen. Besondere Wünsche können bei der Anmeldung angegeben und nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Kann ich bei erneuter Anmeldung den Standplatz vom Vorjahr behalten?

Grundsätzlich Nein. Wir planen die Messe jedes Jahr neu und versuchen so den Besucher:innen alljährlich ein neues Erlebnis zu schaffen.

Standnachbarschaft

Ich würde meinen Stand gerne neben/zusammen mit XY haben.

Kann dies berücksichtigt werden?

Besondere Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Bitte achte darauf, dies unbedingt bei der Anmeldung unter Standgemeinschaft/Standnachbarschaft anzugeben. Wichtig ist auch, dass sich beide/alle dazugehörenden Label separat mit der Teil-Standgrösse anmelden. Für die DESIGNGUT Pop Up im Kraftfeld Ballsaal können wir Standnachbarschaften ebenfalls berücksichtigen.

Gemeinschaftsstand/Standgemeinschaft

Kann man sich mit mehreren Labels für einen Gemeinschaftsstand anmelden?

Falls eine Standgemeinschaft mit einem anderem Label gewünscht wird (DESIGNGUT Pop Up ausgenommen), kann dies ab einem 6m² Stand berücksichtigt werden. Hierfür werden dann zum Beispiel für ein 6m² Stand bei zwei Label je 3m² verrechnet. Dies setzt voraus, dass sich beide Label separat mit ihren Teil-Standgrössen (z.B. 3m²) anmelden und in dem dafür vorgesehenen Feld angeben, mit wem sie zusammen einen Stand (z.B. 6m²) bilden möchten.

Bei einem Gemeinschaftsstand von mehreren Labels mit einer geringeren Grösse als 6m² Standfläche verlangen wir nicht nur den Preis für den Einzelstand (darin enthalten ist eine Standbeschriftung, sowie ein Web- und ein Flyer-Eintrag). Die zusätzlichen Anschriften für weitere Label werden ebenfalls verrechnet. Der Kostenpunkt für eine weitere Anschrift inkl. Grafik und Eintrag beträgt CHF 200, wenn die Standbeschriftungen auf derselben Standstele angebracht werden. Soll die zusätzliche Standbeschriftung auf einer separaten Standstele angebracht werden, beträgt der zusätzliche Kostenpunkt CHF 450.

Standplan

Wo befindet sich mein Stand und kriege ich einen Standplan zugeschickt?

Der Standort ist Teil der Standplanung, welche durch das DESIGNGUT-Team erfolgt. Wünsche können bei der Anmeldung angebracht, aber nicht garantiert werden. Sobald alle Ausstellenden und Standgrößen fix sind, werden diese in einem Standplan eingezeichnet und kommuniziert. Der Standplan (kleine Änderungen nach Sicherheitsabnahme vorbehalten) wird an der Messestandbesichtigung abgegeben bzw. danach verschickt. Zuvor können keine Fragen diesbezüglich beantwortet werden. Der fixe Standplan wird voraussichtlich zwei Wochen vor der Messe per Mail verschickt.

GRUNDAUSSTATTUNG, MOBILIAR & STANDGESTALTUNG

Im Jubiläumsjahr 2019 haben wir unser Stand- sowie Beleuchtungskonzept geändert. Als nachhaltige Designmesse setzen wir auch beim Messebau ein Zeichen: Unsere eigenen, mehrjährig verwendbaren Standstelen wurden in einer Schweizer Produktionsstätte angefertigt und diese werden von einem Winterthurer Eventtechnikunternehmen und weiteren fleissigen Helfer:innen platziert. Auch die Beleuchtung wird durch lokale Lichttechniker:innen vorgenommen. So stellen wir sicher, dass Aufträge regional vergeben werden und Transportwege kurz sind.



Grundausrüstung

Was gehört zur Grundausrüstung meines Standes?

Zum Standkonzept gehört je eine freistehende Standstele mit einheitlicher Standbeschriftung, welche jeweils im Standplatz steht. Die Wände und die Fensterausparungen unserer Locations bleiben in den meisten Fällen unverbaut. Im Bereich der Mittelinseln wird mit Hilfe der Standstelen eine visuelle «Trennwand» aufgestellt.

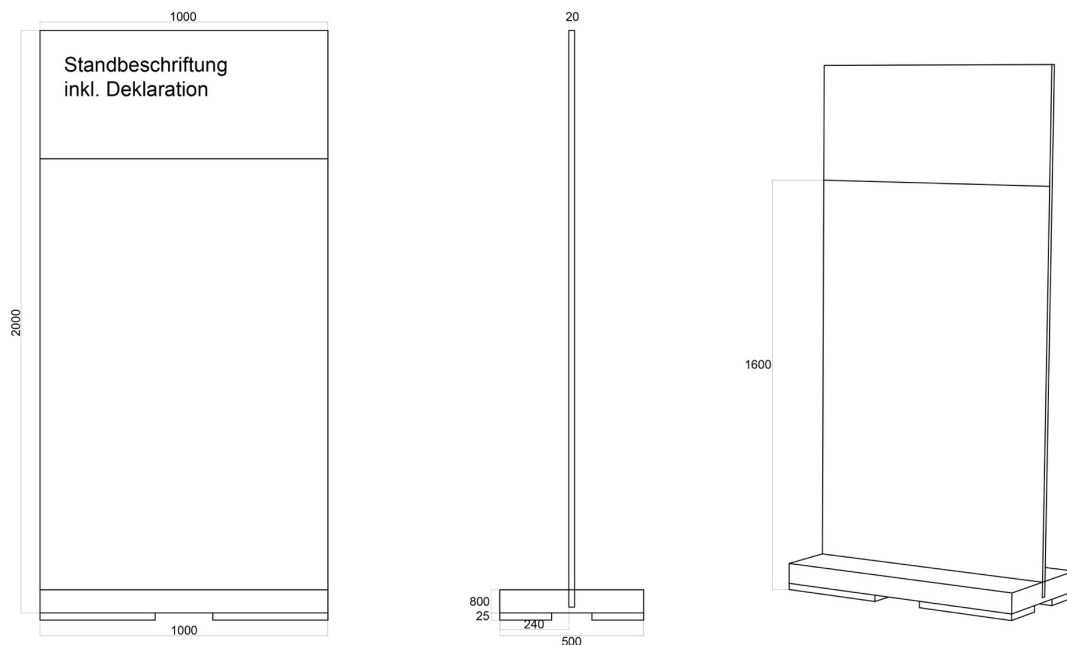
Die Grundausrüstung der Räumlichkeiten und Stände ist durch die DESIGNGUT sichergestellt. Vorwiegend wird diese von der Decke her ermöglicht. Werden Spezialspots mit Fokus auf spezifische Orte des Standes gewünscht, so müssen diese selbst mitgebracht oder vorgängig zusätzlich bestellt werden.

Stromanschlüsse sind bei jedem Stand möglich und können in der Anmeldung bestellt werden. Diese sind nur für kleine Geräte wie Laptops, Kartenlesegeräte, Mobiltelefone und LED-Leuchten konzipiert. Nicht erlaubt ist das Anhängen von Stromfressern über 200W wie Halogenleuchten, Kaffeemaschinen o.ä.

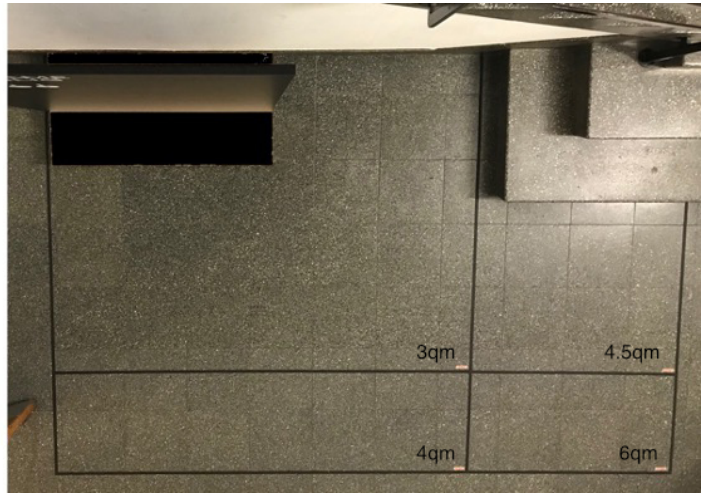
Standstelen

Was ist mit Standstele gemeint?

Pro Stand gibt es eine schwarze Standstele mit einheitlicher Standbeschriftung in Weiss. Sie steht jeweils im Stand und bietet den interessierten Besuchenden Orientierungshilfe über Ausstellungslabel, Herkunft und Deklaration. Eine Standstele besteht aus einem schwarzen Holzsockel und einer beschichteten schwarzen Platte (1000mm breit und ca. 2000mm hoch).



Standstele mit Massen



Standstelen an der MSB am Lagerplatz 6

Beispiele von Standgrenzen/Bodenmarkierungen



Standstelen an der Wand



Mittelinsel-Stände mit «geschlossener» Rückwand (aus mehreren Standstelen)

Standgestaltung und Mobiliar

Die Gestaltung des Stands obliegt den Ausstellenden. Unsere verbindlichen Vorgaben betreffen die im Stand aufgestellte Standstele (einschliesslich der obligatorischen Beschriftung ab 1,60 m über dem Boden) sowie die Einhaltung der Standgrenzen. Bei der DESIGNGUT Pop Up im Kraftfeld Ballsaal besteht das Standmobiliar aus Standstele sowie einheitlichen Tischen. Bitte berücksichtige, dass ausreichend Platz für das Verkaufspersonal innerhalb deines Stands vorhanden sein muss.

Muss eigenes Mobiliar mitgebracht werden?

Ja, der Entscheid, wie ein Stand eingerichtet wird, liegt bei dem/der Ausstellenden. Korpusse, Tische, Stühle, Regale, Kleiderstange und Kleinzubehör sind selbst mitzubringen. Sie müssen freistehend funktionieren und dürfen die am Boden markierten Standmasse nicht überschreiten. Zudem muss im Standkonzept Platz für die betreuende Person eingeplant werden.

Kann die ganze Standstele von mir dekoriert/verbaut werden? Können Bilder aufgehängt werden?

Eine einheitliche Anschrift und Deklaration des Labels sind obligatorisch. Diese wird auf der Standstele in einer Höhe von 1,60 m über dem Boden vom Veranstalter angebracht und darf nicht verdeckt werden. Der Platz darunter steht zur freien Verfügung, es dürfen jedoch keine Nägel oder Ähnliches eingeschlagen werden. Kleben ist nur bedingt erlaubt, sofern der Klebstoff rückstandslos entfernt werden kann (beschädigte Wände werden den Ausstellenden in Rechnung gestellt). Aus Stabilitätsgründen darf nichts Schweres an den Standstelen angebracht werden.

An den Wänden unserer Locations darf nichts befestigt werden, Magnete an Stahlträgern sind hingegen erlaubt.

Standgrenzen/Bodenmarkierungen

Zur Sichtbarmachung der Standgrenzen werden durchgehende Bodenmarkierungen vorhanden sein.

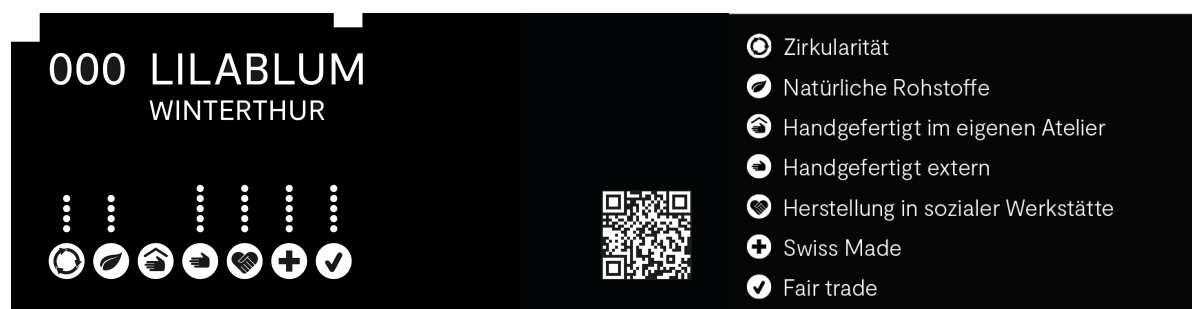
Umkleidekabinen

An jeder Location stehen Umkleidekabinen inkl. Spiegel und Hocker zur Verfügung.

DEKLARATION & STANDBESCHRIFTUNG

Was hat es mit den Deklarationsangaben bei der Anmeldung auf sich?

Die Bandbreite unserer Ausstellenden ist gross und ihre Produkte, Materialien und Herstellungsmethoden sind ganz unterschiedlich. Um aufzuzeigen, ob und wie nachhaltig ein Label und dessen Produkte sind, arbeiten wir mit einer Produktedeklaration, die jede:r Designschaffende bei der Anmeldung offenlegen muss. Jede:r Ausstellende gibt Auskunft über Material und Herstellung. Die Angaben sollen eine Momentaufnahme der an der Messe gezeigten Kollektion darstellen und die Prozentangaben sollen Näherungswerte einer ehrlichen Schätzung sein. Alle mit 'vertraulich' vermerkten Angaben werden nur intern vom DESIGNGUT-Team und dem Auswahl-Gremium zur Kontrolle verwendet. Am Messestand wird mit einer von uns vorgegebenen Deklarationsgrafik (siehe Bild unten) Auskunft gegeben. Diese Grafik ist in vorgegebenem Layout und im Standpreis inbegriffen. (Seit 2023 nutzen wir anstelle von Recycling/Upcycling das Icon Zirkularität.)



Beispiel einer Standbeschriftung inkl. Deklaration und QR-Code.

Deklarations-Icons

Standbeschriftung

Jede:r Ausstellende erhält am Messestand eine von uns vorgegebenen Standbeschriftung in einheitlichem Layout, die Informationen zum Label und zur Wertschöpfung enthält. Diese wird in Form einer Informationsgrafik an jedem Stand angebracht. Die Prozentangaben der Anmeldung werden dabei in ein Punktesystem übertragen. Die Grafik ist in vorgegebenem Layout und im Standpreis inbegriffen. Zudem findet sich auf jeder Standstele ein QR-Code, welcher zur jeweiligen Ausstellenden-DESIGNGUT-Webseite führt. Auf dieser finden die Besucher:innen dann u.a. auch die Verlinkung zur Ausstellenden-Webseite.

PRÄSENTATION UNSERER AUSSTELLENDEN & WERBUNG

Eintrag & Social Media

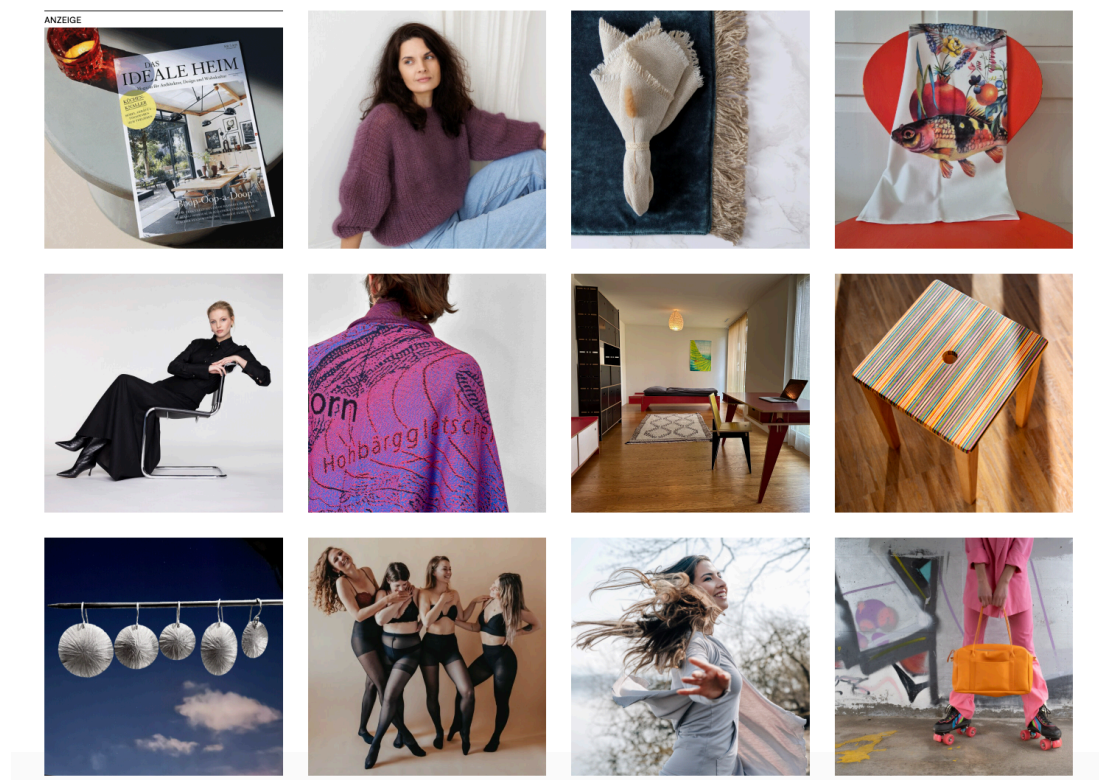
Alle Teilnehmenden der DESIGNGUT werden auf unserer Website mit einer Webkachel präsentiert und verlinkt. Neben der Webkachel werden seit 2023 alle zudem in einem separaten Eintrag auf unserer Webseite mit Produktbild, Portraitfoto, Statement, Deklaration, Kontaktdaten vorgestellt und verlinkt.

Dafür verzichten wir seit 2023 auf einen Messekatalog in Papierform. Wir werden aber alle Label und Locations während der DESIGNGUT auf einer Übersichtskarte auflisten.

Zudem stellen wir im Vorfeld der Messe alle unsere Ausstellenden mit einem Post auf unseren **Social Media**-Kanälen vor.

Was heisst in der Anmeldung «Wird verwendet für Web/Messe»?

Diese Angaben werden öffentlich publiziert.



Webkacheln auf unserer Website 2026

ZURÜCK ZUR ÜBERSICHT

SCHWARZBERG SAAS-FEE
SAAS-FEE[schwarzberg-saasfee.ch](https://www.schwarzberg-saasfee.ch)
[Facebook](#)
[Instagram](#)

Standnummer 241

Extraleicht, Funktional, Lokal. Superleichte
Rucksäcke und Zusatztaschen für Wandern,
Reisen und Alltag. #upcycling Aus ausgedienten
Gleitschirmen. #swissmade Handgemacht im
Saastal.

Janine Häberle

- ♻️ ZIRKULARITÄT
- 🔧 HANDGEFERTIGT IM EIGENEN ATELIER
- 🇨🇭 SWISS MADE
- ✅ FAIR TRADE



Ausstellenden-Seite

MESSESTANDBESICHTIGUNG

Messestandbesichtigung (kurz MSB):

Die MSB ist die ideale Möglichkeit, Fragen zu stellen. Sie wird vor der Messe, voraussichtlich am Montag, 25.01.2027, am Lagerplatz 6 stattfinden. Ansprechpersonen der DESIGNGUT werden vor Ort sein. Nutze die Chance, an diesem Datum unsere neuen Räumlichkeiten im Museum Schaffen, im ZHAW PoC Lab und im Kraftfeld zu besichtigen.

Ist die Teilnahme an der Messestandbesichtigung zwingend?

Die Messestandbesichtigung ist nicht zwingend. Sie wird aber empfohlen, da die DESIGNGUT im 2027 erstmals in ganz neuen Räumlichkeiten stattfindet. Gemeinsam werden wir diese neuen Standorte besichtigen. Dazu werden wichtige Informationen wie der Standplan und Werbematerial abgegeben und Fragen zur Messe und dem Stand beantwortet. Allen, denen eine Teilnahme an der Messestandbesichtigung nicht möglich ist, werden die Informationen danach zugestellt bekommen. Eine Besichtigung der Messeräumlichkeiten kann nachträglich nicht mehr stattfinden.

GRATISTICKETS, AUSSTELLENDENBÄNDEL/BADGES & KUNDENTICKETS

Werden den Ausstellenden Gratistickets oder vergünstigte Tickets zur Verfügung gestellt?

Je nach Standgrösse gibt es ein gewisses Kontingent an kostenlosen Tages-Tickets (für Ausstellende /Helfende/Kund:innen). Gewisse Zusatzleistungen von den Ausstellenden werden auch mit Tages-Gratistickets honoriert.

So gibt es:

- pro Quadratmeter Standgrösse – zwei Tickets
- für das frühzeitige Zahlen des ganzen Messestandes gleich mit der 1. Rechnung – zwei Tickets
- und für die Anwesenheit an der Messestandbesichtigung – ein Ticket

Zudem können Ausstellende beliebig viele vergünstigte Kund:innentickets beziehen. Ausstellende der DESIGNGUT Pop Up erhalten keine Gratistickets.

Ausstellendenbänder/Badges:

Diese können am 9. April am DESIGNGUT-Servicepoint im Museum Schaffhausen bezogen werden und müssen während der gesamten Messezeit getragen werden. Sie ermöglichen das reibungslose Vorbeikommen an der Eintrittskontrolle für die Ausstellenden und ihre Helfer:innen. Falls mehr benötigt werden sollten, muss auf die Gratistickets zurückgegriffen oder Tagestickets/Kund:innentickets für je CHF 10 dazugekauft werden.

- Stände bis 5m²: 3 Ausstellerbänder inklusive (nicht übertragbar)
- Stände über 5m²: 5 Ausstellerbänder inklusive (nicht übertragbar)

Kund:innentickets:

Alle Ausstellenden können Tages-Eintrittsbillette für ihre Kund:innen beziehen (Menge unbegrenzt). Für jedes eingelöste Kundenticket an der DESIGNGUT werden dem Label nach der Messe CHF 10 verrechnet. Nicht eingelöste Kundentickets verfallen nach der Messe.